



# Marner

Dezember 2023

Nr. 143

# Kirchenbote



**“Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.“**

**(1. Korinther 16,14 - Jahreslosung 2024)**



## Zum Nachdenken und Weiterdenken

Liebe Gemeinde, die Jahreslosung für das neue Jahr 2024 klingt mitten in aufgewühlte und schwierige Zeiten hinein. „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“ Diese Worte von Paulus klingen für mich einerseits unglaublich aktuell und auf der anderen Seite fast schon weltfremd. Wie schön wäre es, wenn wirklich alle Menschen jederzeit aus Liebe handeln würden. Auf was für einer wundervollen und friedlichen Welt könnten wir dann leben! Aber leider sind wir weit entfernt davon. Und ich persönlich sehne mich Tag für Tag mehr danach, dass sich etwas verändert. Ich sehne mich danach, dass die Menschen, die nur Böses im Sinn haben, zur Vernunft kommen. Ich sehne mich danach, dass die Welt und wir Menschen durchatmen können; dass Ruhe einkehrt – und Frieden. Aber ganz offensichtlich ist das nicht so leicht. Und deshalb sehne ich mich auch nach dem Eingreifen Gottes. Denn auch wenn es manchmal schwerfällt, dürfen wir genau auf dieses Eingreifen Gottes hoffen und vertrauen. Gott hat im Laufe der Geschichte immer wieder gezeigt, dass er für die Welt und uns Menschen da ist. Manchmal müssen wir vielleicht für unsere Begriffe zu lange warten. Aber Gott hält seine Versprechen und wird alles zum Guten wenden. Davon erzählt auch eine Begebenheit, die im Lukasevangelium aufgeschrieben ist. Dort wird von einem frommen und gottesfürchtigen Mann mit Namen Simeon berichtet. Simeon wartet sehnsüchtig auf den Messias, also auf den von Gott gesandten Retter und Erlöser der Welt. Lange wartet er scheinbar vergeblich. Bis eines Tages Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesus nach Jerusalem in den Tempel kommen. Simeon sieht das

Baby in Marias Armen und er weiß sofort: Das ist er! Das ist der lange ersehnte Retter dieser Welt! Voller Freude nimmt



er Jesus auf den Arm und sagt, erfüllt von Dankbarkeit: „**Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.**“ (Lukasevangelium 2, Vers 30-31) Von diesem Zeitpunkt an ist Simeon rundum glücklich und zufrieden. Was für ein großes Geschenk hat Gott ihm da gemacht! Er hat seine Sehnsucht erhört und gestillt. Und das Großartige ist: Gott hat dieses Geschenk nicht nur Simeon gemacht, sondern uns allen. Genau das feiern wir jedes Jahr wieder an Weihnachten. Gott hat eingegriffen, um uns zu helfen. Er ist zu uns auf die Erde gekommen, um uns nahe zu sein und um uns Frieden zu bringen. Jesus hat uns gezeigt, wie das geht: Mit Liebe und Barmherzigkeit, mit Hilfsbereitschaft und Mitgefühl, mit Nächstenliebe und Gottvertrauen. Es ist nicht nur an Gott, unsere Welt zum Guten zu verändern, sondern genauso auch an uns. Wir müssen uns dabei nur an Jesus halten. So schwer das auch manchmal ist. Aber vielleicht kann es ja doch gelingen, wenn wir uns die Jahreslosung des neuen Jahres zu Herzen nehmen: „**Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.**“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, Frieden und Gottes Segen für die Feiertage und für das neue Jahr! Bleiben Sie behütet,  
Ihre Pastorin

*Anna Christ*

# Gottesdienste



## Im Dezember

- 03.12.: 10 Uhr Gottesdienst am 1. Advent, Prädikantin S.Engel und Lektorinnenkreis  
10.12.: 10 Uhr Gottesdienst am 2. Advent mit **Verabschiedung von Karen Meyer**,  
Pastor Dr. Torsten Schweda  
17.12.: 10 Uhr Gottesdienst am 3. Advent (**evtl. mit Taufen**), Pastorin Anna Christ

## 24.12.: Gottesdienste am Heiligabend (zugleich 4. Advent):

**14.30 Uhr in Marne mit Krippenspiel, Pastorin Anna Christ**  
**15 Uhr in Neufeld, Pastor Dr. Torsten Schweda**  
**17 Uhr in Marne, Pastor Dr. Torsten Schweda**  
**22 Uhr in Marne, Pastorin Anna Christ**

- 25.12.: 10 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtstag, Prädikant Michael Noffke  
26.12.: 17 Uhr Weihnachtsspiel von Tierra Sagrada, Pastorin Anna Christ  
31.12.: 17 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, Pastor Dr. Torsten Schweda

## Weihnachtsfeier am Heiligabend

Auch in diesem Jahr heißt es bei uns in der Kirchengemeinde wieder: **Keiner bleibt am Heiligabend allein!** Nicht alle Menschen können die Feiertage im Kreise ihrer Familie verbringen. Bei manchen müssen Familienmitglieder arbeiten, bei anderen wohnt die Familie weit weg und wieder andere haben einfach niemanden (mehr), mit dem sie Weihnachten feiern können. Deshalb sitzen viele Menschen am Heiligabend allein oder zu zweit zuhause und es mag gar nicht so richtig Weihnachtsstimmung aufkommen. Aber das muss nicht sein! Wenn Sie den Heiligabend gern in festlicher und feierlicher Stimmung und in netter Gesellschaft feiern möchten, dann kommen Sie doch einfach zu unserer Weihnachtsfeier ins Gemeindehaus. **Nach der Christvesper ab 18 Uhr geht es los.** Wir kommen im **Gemeindehaus** zusammen, singen Lie-



der, hören Geschichten und genießen ein leckeres Festessen. Alle sind willkommen – Jung und Alt, Groß und Klein, allein oder auch zu zweit. Gemeinsam lassen wir es Weihnachten werden.

**Die Teilnahme ist kostenlos, weil wir die Feier über Spenden finanzieren.**

Ich freue mich auf Sie und Euch!

**Melden Sie sich einfach bis zum 19. Dezember 2023 im Kirchenbüro an (Tel.: 04851-574 oder [marne@kirchedithmarschen.de](mailto:marne@kirchedithmarschen.de)).** Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, geben Sie uns gern Bescheid.

*Pastorin Anna Christ*



# Gottesdienste

## Im Januar

- 07.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Anna Christ  
 14.01.: 10 Uhr Gottesdienst mit **Neujahrsempfang und Entsendung der Sternsinger**, alle Pastores (siehe Seite 5)  
 21.01.: **17 Uhr Abendgottesdienst**, Pastorin Anna Christ  
 28.01.: *9 Uhr Gottesdienst in Neufeld, Pastor Dr. Torsten Schweda*  
 30.01.: 10 Uhr Gottesdienst, Pastor Dr. Torsten Schweda

## Im Februar

- 04.02.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Svenja Engel  
 11.02: **11 Uhr Karnevalsgottesdienst**, alle Pastores  
 14.02.: **19 Uhr Gottesdienst am Aschermittwoch**, Diakon Manfred Mahr und Pastorin Anna Christ, „**Kirche Christus König**“, **Voigtsweg 5**  
 18.02.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pastor Dr. Torsten Schweda  
 25.02.: *9 Uhr Kurzgottesdienst in Neufeld, Prädikant Michael Noffke*  
 10 Uhr Gottesdienst (evtl. mit Konfirmandentaufen), Pastorin Anna Christ

## Im März

- 01.03.: **17 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag**, Ökumenischer Frauenkreis, „**Kirche Christus König**“, **Voigtsweg 5**  
 03.03.: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Dr. Torsten Schweda  
 10.03.: **17 Uhr** 1.Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen  
 17.03.: 10 Uhr 2.Vorstellungsgottesdienst der Konfirmand\*innen  
 24.03.: 10 Uhr **Gottesdienst am Palmsonntag** mit Taufen, Prädikantin S. Engel  
 28.03.: **17 Uhr Gottesdienst am Gründonnerstag mit Tischabendmahl**, Pastor Dr. Torsten Schweda  
 29.03.: 10 Uhr **Gottesdienst am Karfreitag**, Prädikant Michael Noffke  
 30.03.: 23 Uhr **Gottesdienst in der Osternacht**, Lektorinnenkreis und S. Engel  
 31.03.: *9 Uhr Gottesdienst am Ostersonntag in Neufeld, Pastorin Anna Christ*  
 10 Uhr **Gottesdienst am Ostersonntag**, Pastorin Anna Christ

**Soweit nicht anders angegeben,  
finden die Gottesdienste in der Maria-Magdalenen-Kirche statt.**

<b>Inhalt</b>			
Zum Nachdenken	S.2	Kirche und Schule	S.13
Gottesdienste	S.3	Kinder- und Jugendarbeit	S.14
Abschied von Karen Meyer	S.9	Weltgebetstag 2024	S.17
Unsere neue Küsterin	S.10	Neues von Tierra Sagrada	S.18
Dienstjubiläen	S.10	Konzerte im Advent	S.19
Aus den Kirchenbüchern	S.12	Freiwilligendienst in Brasilien	S.20
		Von Senioren und Seniorinnen	S.22

# Besondere Gottesdienste



„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“



Unter diesem Motto sind die **Sternsinger** am **Sonntag, 14. Januar 2024** in Marne und auch in den umliegenden Kögen unterwegs. **Dieses Jahr wird das Gebiet des Amazonas-Regenwaldes** hervorgehoben. Jeden Tag fällen dort große Firmen tausende Bäume. Die abgeholzten Flächen nutzen sie, um mit riesigen Obstplantagen und Getreidefelder Geld zu verdienen. Der Lebensraum vieler Familien ist bedroht. Die Projektpartner der Sternsinger in Amazonien helfen diesen Familien dabei, sich für ihre Rechte stark zu machen! Nicht nur für Kinderrechte in Amazonien, sondern für Kinder weltweit setzen sich die Sternsinger ein. Bei der heutigen Nachrichtenlage wichtiger denn je! **Kinder helfen Kindern!** Die Kinder kommen als Könige verkleidet und bringen den Segen 20\*C+M+B+24 in alle Haushalte, die angemeldet sind. Sie bringen gute Neuigkeiten: Gott ist allen Menschen nah! Die Sternsinger erinnern mit ihren Kronen und den königlichen Gewändern an die Heiligen Drei Könige, die zum Jesuskind in der Krippe kamen. **Falls auch Sie besucht werden möchten, und noch nicht auf der Liste vermerkt sind, melden Sie sich bitte bis zum 12. Januar 2024 im Kirchenbüro in Marne an.**

*Maria Stender und Gina Rogen*

## Rückblick auf Erntedank

Auch in diesem Jahr konnten wir uns wieder über einen gut besuchten Erntedankgottesdienst freuen. Einer der Höhepunkte dieses gelungenen Gottesdienstes war das Interview von **Hans Kapell mit Feemke und Carsten Driedger**.

Die Agrarwissenschaftler aus Trennenwurthe neuendeich gewährten den interessierten Besuchern und Besucherinnen einen Einblick in das diesjährige Erntesehen. Und auch der **Landwirt und Kreistagsabgeordnete Hans Detlef Petersen aus Ramhusen** ließ es sich nicht nehmen, Aktuelles aus der Landwirtschaft und Politik zu berichten. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von den Sängerinnen und Sängern des **Küstenchores Pop and More** unter der **Leitung unseres Kantors Peter Heeren**. Und selbstverständlich wurde auch in diesem Jahr die Erntekrone von Mitgliedern der **Landjugend Marne und Umgebung** in die Kirche getragen. Die tolle Predigt zu dem Thema „Danken“ von **Pastorin Anna Christ** und die gewohnt professionelle Moderation von Hans Kapell rundeten den Erntedankgottesdienst ab. Im Anschluss gab es bei Kaffee und Gebäck noch viele Möglichkeiten für einen Erfahrungsaustausch und Klönschnack.



*Svenja Engel*



# Besondere Gottesdienste

Weltgedenk-gottesdienst 2023

**Weltgedenk-gottesdienst  
für verstorbene Töchter und Söhne,  
Enkel, Brüder und Schwestern**

**Sonntag, 10. Dezember 2023 um 17 Uhr  
Friedhofskapelle, Südfriedhof Heide,  
Lobeskampweg, 25746 Heide**



**Damit ihr Licht für immer leuchte,  
stellen am Abend dieses Tages Angehörige im Gedenken  
an ihre verstorbenen Söhne, Töchter, Enkel, Brüder und Schwestern  
brennende Kerzen in die Fenster.**

**Während die Kerzen in der einen Zeitzone verlöschen,  
werden sie in der nächsten entzündet,  
so dass eine Lichterwelle die ganze Welt umringt.  
Die Initiative geht von den „Compassionate Friends“, USA, aus.  
Diese Organisation entspricht in Deutschland der Bewegung  
„Verwaiste Eltern“, die herzlich zum Gottesdienst einladen.**

# Besondere Gottesdienste



## Alle Termine für Taufen im Jahr 2024

Die Taufe von Kindern ist die uralte und schöne Art, in den ersten Monaten oder Jahren nach der Geburt noch einmal „Herzlich Willkommen“ zu sagen. Eltern möchten um Schutz und Segen für ihr Kind bitten. So verbindet die Taufe das Kind, die Eltern und Taufpaten, die Familien und Freunde – und nicht zuletzt auch die Kirchengemeinde – mit Gott. Gott spricht dem Täufling seinen Segen und seine Liebe zu – egal ob ein Mensch als Kind, als Jugendlicher oder als Erwachsener getauft wird. Und zugleich wird der Täufling in die weltweite Gemeinschaft der Christinnen und Christen aufgenommen. In den drei Coronajahren 2020 – 2022 gab es viele Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen. Deshalb wurden einige der seit 2018/2019 geborenen Kinder noch nicht getauft, obwohl die Eltern dies eigentlich vorhatten. Als Kirchengemeinde möchten wir darauf reagieren, indem wir **in jedem Monat Taufgottesdienste oder Tauffeste** anbieten und auch die Zahl der Taufen in der Regel nicht beschränken. In unserer Kirchengemeinde erfolgen die Taufen meistens innerhalb eines Sonntagsgottesdienstes, **in der Regel am 3. Sonntag im Monat in der Marner Kirche**. Darüber hinaus bieten wir zwei Tauffeste in Marne und in Trennewurth und einen Taufgottesdienst in Neufeld an.

### *Hier alle Tauftermine im Jahr 2024:*

In der **Kirche in Marne um 10 Uhr** an den Sonntagen: 18. Februar; 24. März;

19. Mai (Pfingsten); 21. Juli; 18. August; 20. Oktober; 15. Dezember (3. Advent).

**In der Kirche in Marne um 17 Uhr (Abendgottesdienst)** am Sonntag: 10. November.

**In der Kapelle in Neufeld am Sonntag, 28. April um 10 Uhr (!).**

**Unsere großen Tauffeste sind am 9. Mai (Himmelfahrtstag) um 11 Uhr im Hintz-Park in Marne und am 15. September um 11 Uhr (voraussichtlich) in der Kita-Scheune in Trennewurth.**



Wir laden Sie gerne ein, sich jetzt schon einmal Gedanken zu machen, wann Ihr Kind – oder auch Sie selbst – getauft werden sollen.

Wenn Sie sich als Eltern entscheiden, Ihr(e) Kind(er) taufen zu lassen, oder wenn Ihr dies als Jugendliche (ab 14 Jahren) für euch selbst entscheidet (ab 14 ist man religionsmündig), oder wenn Sie

sich als Erwachsener taufen lassen möchten, dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Montag-Donnerstag 9-12 Uhr, Telefon 04851/574 oder [marne@kirchedithmarschen.de](mailto:marne@kirchedithmarschen.de)). Frau Holtmeier oder Frau Peters informieren Sie über die notwendigen Unterlagen und Formalitäten. Danach vereinbaren Pastirin Anna Christ, Pastor Torsten Schweda oder Prädikantin Svenja Engel einen Termin für ein Taufgespräch oder laden Sie zu einem gemeinsamen Gespräch mit mehreren Eltern ein. Wir freuen uns über Ihre Taufanmeldung! Ihr Pastor

*Dr. Torsten Schweda*



## Besondere Gottesdienste

### Probieren geht über Resignieren - Abendgottesdienste



Schon seit einigen Jahren erreicht uns häufiger die Frage: Muss der Gottesdienst immer am Sonntagmorgen um 10 Uhr sein? Können wir nicht auch mal später Gottesdienst feiern?

Diesem Wunsch kommen wir im neuen Jahr gerne nach und probieren das einfach mal aus. **Deshalb laden wir Sie herzlich ein, im Jahr 2024 zu unseren neuen regelmäßigen Abendgottesdien-**

**ten zu kommen.** Wer morgens lieber ein bisschen länger schläft oder gemütlich mit der Familie in den Tag starten möchte, hat in Zukunft also die wunderbare Möglichkeit, trotzdem in den Gottesdienst zu kommen. Wir freuen uns auf Sie und euch und auf feierliche und besinnliche Abendgottesdienste mit all den vielen schönen Abendliedern, die wir sonst viel zu selten gemeinsam singen können. Die **Abendgottesdienste** finden nach jetzigem Plan **an folgenden Sonntagen** statt (Änderungen vorbehalten):

**21. Januar; 10. März; 14. April;  
12. Mai; 14. Juli; 11. August;  
13. Oktober; 10. November;  
8. Dezember**

Ihre Pastorin

*Anna Christ*

### Gute-Nacht-Kirche im Advent 2023



**Kater Karuso** ist schon ganz aufgeregt, denn bald ist Weihnachten. Zusammen mit dem Team der Gute-Nacht-Kirche **entdeckt er die Adventszeit.**

In der **Woche vor Weihnachten (18.-23. Dezember)** werden wir ein selbstgedrehtes **Video von Karuso**

**und seinen Entdeckungen auf die Homepage der Kirchengemeinde** stellen. Schauen Sie gerne mal rein unter: **[www.kirche-marne.de](http://www.kirche-marne.de)**

Ihre

*Marlene Tiessen*



# Von Mitarbeitenden



## „Ich bin dann mal weg!“ - Karen Meyer wechselt in den Ruhestand



Nach über 12 Jahren Dienst als Küsterin unserer Kirchengemeinde geht **Karen Meyer** in ihren wohlverdienten Ruhestand. „Ich hatte damals in der Zeitung

gelesen, dass unsere Kirchengemeinde einen Küster sucht“, erinnert sie sich. Die gelernte Steuerfachangestellte war zwar von Anfang an sehr interessiert, konnte sich aber nicht so recht den Aufgabenbereich einer Küsterin vorstellen. Da der Cousin ihres Ehemannes als Küster gearbeitet hatte, griff sie zum Telefonhörer. „Er meinte, dass ich doch gut auf Menschen zugehen könne und mir diese Aufgabe mit Sicherheit sehr gut gefallen würde.“ An ihr Vorstellungsgespräch im Kirchenbüro kann sich die Mutter zweier erwachsener Kinder immer noch sehr gut erinnern. „Ich saß ganz allein drei Pastoren, mehreren Kirchengemeinderäten und einem Mitarbeiter des Rentamts gegenüber.“ Das sei nicht einfach gewesen, aber wenige Tage später erhielt sie von Pastor Jochen Hose den erfreulichen Anruf.

„Seither sind 12 Jahre vergangen - schöne Jahre, wie die 65-Jährige betont. Ihre Aufgaben hat sie immer mit großer Freude erfüllt, wobei ihr die Vorbereitung der Gottesdienste am Freitagvormittag am meisten Spaß gemacht hat: Mikrofone einsetzen, Liednummern in die Tafeln einstecken, den Altar schmücken. „Da war ich ganz für mich und

konnte alles in Ruhe erledigen.“ Die begeisterte Akkordeonspielerin war zudem für die Reinigung der Kirche zuständig, für die Vorbereitung von Amtshandlungen und besonderen Gottesdiensten, für die Materialbestellung, die Organisation von Weihnachtsbäumen und den Blumenschmuck sowie die Dekoration für das Erntedankfest. Um den Überblick nicht zu verlieren, setzte sie einen Tipp von Pastor Jochen Hose um und hielt die einzelnen Arbeitsschritte in einem Buch fest. Nun ist die Zeit gekommen, dieses Buch an ihre Nachfolgerin weiterzugeben. „Ich bin froh, dass mit Anja Rudolph eine tolle Nachfolgerin für mich gefunden werden konnte. Bei ihr weiß ich alles in guten Händen“. Eine gemeinsame Zeit im November ermöglichte eine reibungslose Übergabe, doch auch nach ihrem Renteneintritt am 1. Dezember steht für Karen Meyer fest: „Natürlich stehe ich auch weiterhin meiner Nachfolgerin zur Verfügung.“ Doch vor allem freut sich Karen Meyer darauf, in Zukunft alles etwas langsamer angehen lassen zu können. „Mein Mann Gerhard ist schon seit sechs Jahren Rentner. Wir können endlich gemeinsam ausschlafen und in Ruhe frühstücken“, sagt sie. „Und ich habe Zeit für ausgedehnte Spaziergänge.“ Am **2. Advent** muss sie aber noch einmal früh aufstehen, denn da möchten wir ihr für die schöne Zeit danken und sie würdig in den Ruhestand verabschieden. Der **Festgottesdienst am 10. Dezember** beginnt **um 10 Uhr**. Wir würden uns über Ihr und Euer Kommen sehr freuen! *S.Engel*



## Von Mitarbeitenden

### Unsere neue Küsterin - Herzlich Willkommen Anja Rudolph



Am 02. November habe ich meine Tätigkeit als **Küsterin** in der ev.-luth.Kirchengemeinde in Marne aufgenommen. Ich bin 47 Jahre jung und glücklich mit meinem Mann Frank Siegfried verheiratet. Wir sind Eltern einer wundervollen 17 Jahre jungen Tochter Rosalie Marie. Ursprünglich bin ich in einem kleinen Ortsteil Heppenheims in Hessen aufgewachsen. Meine überwiegende Schulzeit war in Rimbach im Odenwald, dort ist auch meine Kirchengemeinde, mit welcher ich groß geworden bin, die evangelische Kirche Rimbach. Hier erfuhr ich meine Taufe, meine Konfirmation, die Gedenkgottesdienste meiner bereits verstorbenen Familienmitglieder und die Hochzeit meines großen Bruders Thomas Peter und seiner Frau Daniela und viele weitere bewegende Feierlichkeiten. Mit meinen damaligen Pastoren Herrn Hotz und Herrn Birschel bin ich groß geworden. Ich bin gelernte Verwaltungsfachangestellte. In den letzten Jahren vor unserem Umzug an die Nordsee wohnten wir im Kreis Heidelberg, dort war ich in der Grundschulbetreuung und in der Grundschulmensa in Hemsbach tätig. Meine Elemente sind das Wasser und die Erde. Mein Wunsch war es immer, in der Nähe des Meeres und in einer landwirtschaftlich geprägten Region zu wohnen. Hier habe ich meinen Platz gefunden, welcher mich bereichert und mir eine neue Heimat schenkt. Ich freue mich über meine neue Tätigkeit als Küsterin, über jede Hilfestellung und Anregung zu meiner neuen Tätigkeit und sage vielen Dank für die herzliche Aufnahme in der Kirchengemeinde.

Ihre *Anja Rudolph*

### 10 Jahre im „Westwind“ - Jessica Weih

**Sie kommt, wenn alle Kinder gegangen sind.** Seit nunmehr **zehn Jahren** ist **Jessica Weih** für die Sauberkeit im **Westwind** zuständig. 15 Räume sind allein ihr Revier. Angefangen hat Jessica, die von den Kita-Kindern liebevoll „Putzfee“ genannt wird, als Aushilfe im August 2013. Über eine Maßnahme der Deutschen Angestellten Akademie ließ sie sich zur qualifizierten Reinigungskraft fortbilden und konnte anschließend fest ins Raumpflegeteam der Kita übernommen werden. Auf die Frage, was in den Jahren die größte Herausforderung war, fallen ihr zwei Punkte ein: Zum einen die fehlende Matschschleuse im „Altbau“ der Kita, zum anderen die Coronapandemie, die mit besonderen Hygieneauflagen für viel zusätzlichen Aufwand gesorgt hat. Erleichtert hat die Arbeit die Einführung des Barfußkindergartens und die Matschschleuse im Anbau. Seitdem bleiben Straßenschuhe aller Besucher vor der Tür oder müssen durch Überzieher bedeckt werden. In ihrer Freizeit liest die Ehefrau und Mutter von drei Kindern gern Psychothriller. Sebastian Fitzek ist dabei einer ihrer Lieblingsautoren. Auch Hörspiele haben es ihr angetan. Diese verkürzen ihr manchmal auch beim Putzen der Kita die Zeit. Liebe Jessica, danke, dass mit deiner Hilfe für die Kinder und Mitarbeiter\*innen des Westwindes die Räume immer so sauber gezaubert werden.

*Dagmar Domke*



# Von Mitarbeitenden



## 30 Jahre im „Sonnenstrahl“ - Sabine Frisch

Am **01. August 2023** feierte **Sabine Frisch** ihr **30-jähriges Dienstjubiläum**.

Nachdem sie zunächst zwei Jahre die Fachschule in Elmshorn besuchte, machte Sabine Frisch ihr Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Kinderpflegerin in einer Familie mit drei Kindern in Buchholz. Und auch danach hatte Sie ihre erste Anstellung in einer Familie in Wedel.

Doch die gebürtige Brunsbüttlerin wollte gern nach Marne. „Ich mag den Ort und hatte schon Freunde hier“, berichtet sie im Gespräch. Und so erzählte sie diesen Wechselwunsch Meike Dewitz, die schon in Marne beschäftigt war. Nur wenig später bekam sie den Hinweis auf zwei Ausschreibungen im Sonnenstrahl. „Das Vorstellungsgespräch fand mit Pastor Rust und dem gesamten Kita Team statt. Jede/r durfte mir Fragen stellen. Das war schon eine beeindruckende Runde und ich war auch aufgeregt“, sagt Sabine Frisch. Aber kurz nach dem Termin stand fest, dass sie im damals noch einzigen Kindergarten in Marne anfangen konnte.

Seitdem hat sie unter vier Leitungen als Sozialpädagogische Assistentin in unterschiedlichen Gruppen mit vielen unterschiedlichen Kolleginnen und Kollegen im Hause gearbeitet. Unterbrochen wurde die Zeit jeweils durch die Geburt ihrer zwei Töchter, die inzwischen ein Studium bzw. ein Freiwilliges Soziales Jahr



absolvieren. Jetzt kümmert sie sich zusammen mit Dietlinde Griep um die Igelgruppe.

Die Anforderungen an die Mitarbeiter/innen haben sich in den 30 Jahren verändert. Zum einen sind die Dokumentationsaufgaben deutlich aufwendiger und umfangreicher geworden, zum anderen haben sich auch die Kinder verändert, die kommen, da der Sonnenstrahl seit vielen Jahren

auch integrativ arbeitet. Sabine Frisch hat aber nach wie vor viel Spaß und Freude an Ihrer Arbeit mit den Kindern und freut sich auf weitere Jahre im Team. Nach der Arbeit findet sie ihren Ausgleich im Fitnessstudio, dass sie fünfmal in der Woche besucht, sowie in der Freude an Gartenarbeit. Städtereisen sind ein weiteres Hobby, wobei Berlin als Lieblingsstadt für Besuche mindestens zweimal jährlich auf dem Programm steht. Das quirlige Großstadtflair mit Musicalbesuch und historischen Orten schätzt Sabine Frisch aber nur als Ausflugsziel. Leben möchte sie nach wie vor gern in Marne.

Liebe Sabine, wir danken Ihnen für Ihre langjährige und segensreiche Arbeit mit den Kinder unserer Gemeinde und wünschen Ihnen Gottes Segen für Ihre weitere Tätigkeit bei uns.

*Dagmar Domke*



## Aus den Kirchenbüchern

### Getauft wurden

„Denn Gott hat seinen Engeln befohlen,  
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen!“ (Psalm 91,11)

Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir auf unserer Website  
keine Namen.

### Getraut wurden

„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1.Korintherbrief 13,13)

Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir auf unserer Website  
keine Namen.

### Wir haben Abschied genommen

„Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen;  
und der Tod wird nicht mehr sein.“ (Offenbarung 21, 4)

Aus Datenschutzgründen  
veröffentlichen wir auf unserer Website  
keine Namen.

# Kirche und Schule



## Zu Gast bei Martin Luther - Reformation einmal anders



Am 9. und 10. Oktober machten sich die drei vierten Klassen der Reimer-Bull-Schule und die

vierte Klasse der Grundschule in Helse auf den Weg zur Marnier Kirche. Als die Schüler die Kirchentür öffneten, bot sich ihnen ein ungewöhnliches Bild: im Altarraum saßen 5 Personen in mittelalterlicher Verkleidung. Sie wurden von Dr. Martin Luther höchst persönlich begrüßt: „Hallo! Ihr seid also meine neuen Studenten. Ihr wollt lernen und erfahren, wie es in meiner Zeit so war. Herzlich willkommen!“

Damit die Kinder auch als Luthers Studenten erkennbar sind, bekamen alle Schüler einen Umgang und einen Stein als „Lernmaterial“. Dann ging es ins Gemeindehaus, wo sie in vier Gruppen an vier Stationen eine Stunde verbrachten:

- Schwester Marie (Marie Bruhns) führte sie in eine dunkle Kammer, in der nur

eine Kerze brannte. Sie sprachen über das Gewittererlebnis von Luther und ihre eigenen Ängste.

- Martin Luther (Thomas Jürgensen) handelte mit den Kindern um Brot, Medizin, Wolle, Feuerholz und Ablassbriefe.

- Melancthon (Rainer Petrowski) zeigte ihnen eine hebräische Bibel und ließ sie einen Bibelvers mit Feder und Tinte schreiben.

- Bruder Michael (Michael Maaß) sprach mit den Kindern über Missstände in der Welt und ihrem Leben. Diese durften die Kinder dann aufschreiben und an eine Tür nageln.

Zum Schluss kamen alle wieder in der Kirche zusammen. Jede Gruppe brachte ein Symbol von Martin Luthers Wappen mit.

Käthe Luther (Marlene Tiessen) erklärte die Lutherrose und spendierte allen zum Schluss noch einen Keks. Danach wurden die Kinder wieder zu Viertklässlern und erzählten begeistert, was sie erlebt hatten.

Dieses Lutherprojekt bieten wir schon einige Jahre für die vierten Klassen an. Die Lehrer und Schüler kommen gerne zu uns, um für 1,5 Stunden in die Zeit von Martin Luther einzutauchen. Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Schauspieler, die das auch in diesem Jahr wieder ermöglicht haben.



*Marlene Tiessen* (Gemeindepädagogin)



# Kinder- und Jugendarbeit

## Unsere Kinderfreizeit 2023 - Ein Rückblick



In der dritten Sommerferienwoche waren 31 Kinder und 6 Mitarbeiter wieder im Jugendheim Lichtensee zur Kinderfreizeit. Am Montag hat es nur geregnet, doch die Stimmung war fröhlich. Das Haus bietet viele Möglichkeiten, sich auch drinnen gut zu beschäftigen. Als ab Dienstag dann die Sonne rauskam, haben wir den See auch gerne mit genutzt zum Schwimmen, Kanufahren und Stand-Up-Paddeln. Diese Aktivitäten rund um den See sind immer wieder das Highlight für viele Kinder auf der Kinderfreizeit.

Inhaltlich ging es um die Geschichte von Abraham und um das Vertrauen: Abraham vertraute Gott – wem können wir vertrauen? Die Schnecke Trudi hat uns dabei begleitet. Und wie jedes Jahr machte das gemeinsame Singen wieder viel Spaß. Ein kleiner Ausflug war für den Donnerstag geplant. Das Wetter spielte mit, so dass wir in zwei Gruppen mit dem Linienbus nach Ahrensburg gefahren sind. Dort haben wir „Monopoly“ als Stadtspiel gespielt und die Kinder haben ihr Taschengeld ausgegeben. Mit einem Lagerfeuer und der Preisverleihung für das sauberste Zimmer feierten wir den letzten Abend draußen bei bestem Wetter. Am Samstag ging es dann zurück nach Hause. Viele Mitarbeiter und Familien haben sich am Sonntag dann noch mal auf den Weg gemacht zum Familiengottesdienst in St. Michel. Die Kinder haben gebetet, gesungen, die ersten Fotos geguckt und gezeigt, was Vertrauen bedeutet und wie man für andere zum Segen werden kann.



*Marlene Tiessen* (Gemeindepädagogin)

# Kinder- und Jugendarbeit



## ChurchNight im Melderder Dom

Jugendliche und junge Erwachsene aus den Kirchengemeinden Meldorf, Burg, Eddelak, Marne und St. Michel haben gemeinsam mit mir eine **ChurchNight** organisiert und durchgeführt. Schon beim ersten Vorbereitungstreffen kamen 16 Teamer zur Planung und brachten ihre Ideen mit ein. Jetzt liegt die ChurchNight 23 hinter uns und ich bin total begeistert vom Engagement der jungen Leute, die dieses Event auf die Beine gestellt haben.

Bei der ChurchNight geht es darum, eine Nacht im Melderder Dom zu verbringen und dabei den Reformationstag zu feiern, so wie es für Jugendliche gut passt: mit Lightshow und starken Bässen, mit reichlich Essen und netten Leuten, mit Andacht und Gottesdienst, mit Aktionen und Gemeinschaft, mit viel Spaß und wenig Schlaf in einer Kirche, die wir in dieser

**ChurchNight**  
reformation 31.10  
hell.wach.evangelisch.

Nacht noch mal ganz anders wahrgenommen haben. Und ich muss sagen: es hat alles super geklappt! Knapp 80 Jugendliche kamen zur ChurchNight. Das waren Konfis, Teamer und Mitarbeiter aus ganz unterschiedlichen Gemeinden. Obwohl sich viele nicht kannten, war die Atmosphäre sehr gut: alle haben bei den Angeboten fröhlich mitgemacht und Rücksicht aufeinander genommen. Selbst der Regen in der Nacht hat uns nichts ausgemacht. Meine persönlichen Highlights waren die Bürostuhl-Rallye, das Singen am Lagerfeuer vor dem Dom, ein nächtliches Gespräch und der große Einsatz vieler Mitarbeiter, die sich gewissenhaft um Technik, Gottesdienst oder Essen gekümmert haben.

Vielen Dank.

*Marlene Tiessen (Gemeindepädagogin)*





## Infos aus dem Kirchengemeinderat

### Tanja Philipp ist die neue Leiterin unserer Krabbelgruppe

Im Sommer konnten wir glücklicherweise schnell eine Nachfolgerin für Patricia Claußen finden. Neue Leiterin unserer Krabbelgruppe ist seit Oktober **Tanja Philipp aus Marne**. Gezielt gesucht hat die verheiratete 35-jährige Mutter zweier Söhne (10 Jahre und 1 Jahr) nicht. „Aber mich haben mehrere Eltern angesprochen“, sagt sie. „Die waren traurig, dass die Gruppe geschlossen werden musste und haben mich immer wieder beknielt.“ Mit Erfolg. Seither spielen jeden **Donnerstagsvormittag von 10-11 Uhr bis zu 14 Kinder gemeinsam mit ihren Müttern oder Vätern im Gemeindehaus**. Eine Änderung hat Tanja Philipp gleich eingeführt. Während die Altersgrenze früher bei bis zu drei Jahren lag, liegt sie nun bei eineinhalb Jahren. „Dreijährige sind manchmal schon ganz schön lebhaft“, erklärt sie. „Das kann für die ganz Kleinen etwas schwierig werden.“ Das jüngste Mitglied der Krabbelgruppe ist gerade einmal sieben Wochen alt. Die

gelernte Einzelhandelskauffrau ist froh, eine erfüllende Aufgabe gefunden zu haben, zu der sie ihren einjährigen Sohn Hendrik mitnehmen kann. Aber vor allem „habe ich so viel Freude an der Arbeit mit Kindern, dass ich jeden Tag eine Krabbelgruppe veranstalten könnte!“ Es ist für sie eine Selbstverständlichkeit, alles für die Kleinen und ihre Eltern vorzubereiten, und jede Woche Neues anzubieten. Tanja Philipp kann auf ein gut gefülltes Sortiment zurückgreifen. „Viele habe ich durch Spenden erhalten und manchmal bringe ich auch einfach etwas von zuhause mit.“ Während die Kleinen spielen, können sich die Eltern bei einer Tasse frisch gekochtem Kaffee austauschen. „In der letzten Zeit gab es auch fast jedes Mal noch Kuchen, das ist dann besonders schön für alle.“ Und für uns, liebe Frau Philipp, ist es schön, dass Sie die Leitung der Krabbelgruppe übernommen haben. Vielen Dank dafür!

*Svenja Engel*

### Alles Gute und vielen Dank, lieber Marek!

Überrascht war **Marek Kretschmann** schon, als er gefragt wurde, ob er im KGR mitmachen möchte und doch sagte er spontan zu. Am 21. Oktober 2021 wurde Marek einstimmig berufen. In einer belastenden Zeit war er bereit Verantwortung für unsere Kirchengemeinde zu

übernehmen, dafür sagen wir Danke. Im Dezember 2022 wurde er von der Gemeinde erneut in den KGR gewählt, doch im Sommer 2023 zog es Marek nach London, wo er an einer deutschen Schule tätig ist. Lieber Marek, danke und Gottes Segen für dich in London. *Svenja Engel*

### Pastorin Anna Christ ist umgezogen

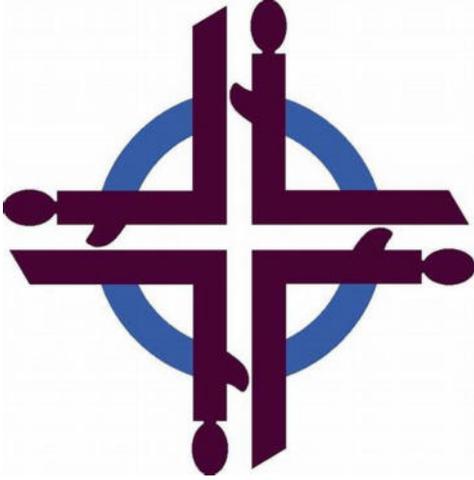
Vielleicht ist es Ihnen aufgefallen, dass vor dem Haus in der Dr.-Beber-Straße, in dem Pastorin Christ bisher gewohnt hat, immer mal ein Anhänger stand und fleißig beladen wurde. Pastorin Anna Christ

ist umgezogen. Aber machen Sie sich keine Sorgen: unsere Pastorin bleibt uns erhalten! Sie wohnt jetzt im **Pastorat in der Österstraße 16** und ist somit noch näher dran am Geschehen der Gemeinde.

# Weltgebetstag 2024



## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass



„... durch das Band des Friedens“

so lautet das Motto des Weltgebetstages 2024. **Die Gottesdienstordnung aus Palästina ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegsrischen Auseinandersetzungen, entstanden.** Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. **Deshalb werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die Gottesdienstordnung vom WGT-Komitee aus Palästina in den nächsten Wochen folgen.**

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Epheser 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen

in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffnungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken. Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg an. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

**Sie sind herzlich eingeladen zur Feier des Gottesdienstes am Weltgebetstag, am Freitag, 1. März um 17 Uhr in der „Kirche Christus König“, Voigtsweg 5.**



# Tierra Sagrada

## 30 Jahre Tierra Sagrada - Grandiose Premiere



Gleich mehrere Hundert Gäste waren am 15. September in die Maria-Magdalenen-Kirche gekommen, um die Premiere von „**FOR EVIGT**“ (auf Deutsch: Für immer) miterleben zu können. Und sie wurden nicht enttäuscht, denn auch im **30. (!) Jahr** ihres Bestehens zeigten die Jugendlichen von TS und die Kinder von den TS-Kids einmal mehr, was sie draufhaben. Hauptfigur ihrer diesjährigen Show war Ella (Alexa Berndt), der in einer Diskothek K.O.-Tropfen verabreicht wurden. Auf ihrem Heimweg erleidet die Jugendliche einen schweren Verkehrsunfall. Danach ist nichts mehr, wie es war. Ella leidet unter einer Amnesie und kann sich an nichts mehr erinnern. In beeindruckenden Filmszenen und Theatereinlagen erleben die Zuschauer und Zuschauerinnen der TS-Show das Unglück von Ella – und auch ihren Weg zurück ins Leben. Zwischen den Szenen begeisterten die Jugendlichen und Kinder mit ihrem mitreißenden Solo- und Chorgesang – instrumental unterstützt durch die TS-Band. Unbedingt hervorzuheben sind aber auch die Leistungen der TSler, die an diesem Abend nicht im Rampenlicht

standen: das Technikteam, das unter der Leitung von Kim-Ole Witt und Niels Domke die gesamte Show professionell mit Ton und Licht in Szene setzten. Nach annähernd drei Stunden Show wurden die Jugendlichen und Kinder schließlich unter verdientem großem Applaus aus der Kirche entlassen. Im Zelt vor der Kirche bei Bratwurst und einem Getränk war anschließend eine fröhliche Stimmung bei der Aftershow Party zu beobachten. Und da ein 30-jähriges Jubiläum auch gebührend begangen werden sollte, ging es am nächsten Tag direkt weiter: mit einem **Festball im Holsteinischen Haus**.



Gemeinsam mit Ehemaligen, Freunden und Familienmitgliedern feierten die Jugendlichen von TS bis in die frühen Morgenstunden. Auch hier war das Motto „**FOR EVIGT**“ zu erleben, als Chormitglieder aus 30 Jahren zusammen sangen. Für die Zuschauenden ein wunderbarer Gänsehautmoment. Mit einem Gottesdienst am Sonntag endeten die Feierlichkeiten um das 30-jährige Bestehen von Tierra Sagrada.

*Dagmar Domke*

# Konzerte im Advent



## Festliche Klänge und Besinnlichkeit: Traditionelles Weihnachtliches Singen

Die Vorfreude auf die festliche Jahreszeit erreicht ihren Höhepunkt am **3. Advent, dem 17. Dezember 2023, um 17 Uhr in der Maria-Magdalenen-Kirche**. Die Kirchengemeinde lädt herzlich zum traditionellen Weihnachtlichen Singen ein, einem zauberhaften Musikabend, der die weihnachtliche Stimmung zum Strahlen bringen wird. Kantor **Peter Heeren** wird die **Kantorei**, den **Küstenchor** und den **Posaunenchor** leiten, um gemeinsam mit der Gemeinde Advents- und Weihnachtslieder zu zelebrieren. Erleben Sie eine bezaubernde Mischung aus traditionellen Klängen und festlicher Musik, die die Herzen in dieser besinnlichen Zeit erwärmen wird. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über großzügige Spenden für die geplante Aufführung der Requiems von Karl Jenkins und unterstützt somit nicht nur die musikalische Vielfalt unserer Gemeinde, sondern trägt auch dazu bei, kulturelle Highlights zu fördern.

## „Friendship-Worldtour“ am 18. Dezember in Marne

Musik verbindet – Menschen, Kulturen, sogar ganze Länder. Musik braucht keine Sprache, sie ist selbst eine, die jeder verstehen kann. Sie urteilt nicht über den Geist, den sie berührt. Der **Klezmermusiker Giora Feidman** weiß um das berührende Wesen der Musik wie kaum ein anderer und drückt seine beeindruckende Einstellung zum Leben darin aus. Seit jeher setzt er sich für den Frieden ein und hat die dadurch gewonnenen Freundschaften immer mehr zu schätzen gelernt. Für sein **75-jähriges Bühnenjubiläum** hegt der Klarinetrist daher einen ganz besonderen Wunsch: **seine Friedensbotschaft einmal um die Welt zu tragen**. Seit Januar 2022 ist er deshalb mit seinem Friendship-Programm auf Tournee, um sich diesen Traum wahr werden zu lassen und alle seine Freunde und Fans zu besuchen. Auf seiner Friendship-Welttour wird Feidman mit renommierter musikalischer Unterstützung bekannte Werke der Klezmer- und Weltmusik zum Besten geben. Der Klarinetrist und seine Freunde begeben sich auf große Welttournee, um über Landesgrenzen, Kulturräume, Religionen und Generationen hinweg Feidmans **Botschaft von Frieden und Versöhnung** zu verbreiten. Am **Montag, den 18. Dezember um 20 Uhr** macht er Station in unserer Maria-Magdalenen-Kirche. (Weitere Infos siehe unter [www.kirche-marne.de](http://www.kirche-marne.de))

## Neujahrs-Gongkonzert

2024 startet in Marne mit einem klangvollen Highlight: Am **01.01.2024 um 16 Uhr** lädt die **Kirchengemeinde Marne ins Gemeindehaus** herzlich zum **Neujahrs-Gongkonzert mit Peter Heeren** ein. Diese Veranstaltung verspricht nicht nur ein einzigartiges musikalisches Erlebnis, sondern auch eine besinnliche und inspirierende Einstimmung auf das neue Jahr. Das Gemeindehaus in der Österstrasse 16 wird zum Schauplatz einer festlichen Neujahrsfeier, bei der Peter Heeren mit meisterhaftem Geschick die Klänge der Gongs erklingen lässt. Das Neujahrs-Gongkonzert bietet nicht nur eine musikalische Reise, sondern auch eine meditative Auszeit vom Trubel des Alltags. Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Eintritt beträgt 10 €, für Kinder und Jugendliche 5 €. (Weitere Infos siehe unter [www.kirche-marne.de](http://www.kirche-marne.de))



# Wenn Eine eine Reise macht...

## Mein Freiwilligendienst in Brasilien



Ohne wirklich zu wissen, was mich erwarten würde, begann im August 2022 ein Jahr, welches sich als eine der wertvollsten und prägendsten meines Lebens herausstellen sollte.

Ich habe im vergangenen Jahr einen Freiwilligendienst in Brasilien über ein **Austauschprogramm der Nordkirche** gemacht. Genauer: mit dem **ZMÖ - das Zentrum für Mission und Ökumene**.

In dem südlichen Bundesstaat Brasiliens, **Rio Grande do Sul**, habe ich 11 Monate in dem **Projekt „Lar Padilha“** gearbeitet. Das Lar Padilha ist ein Heim für Kinder und Jugendliche im Alter von 0 bis 18 Jahren, welche aus verschiedensten Gründen, wie beispielsweise Missbrauch, Armut, oder Drogen, nicht mehr bei ihren Familien leben können und nun zeitweise

oder dauerhaft im Heim untergebracht sind. In dem Projekt erhalten die Kinder Nahrung, Gesundheitsversorgung, Schutz, psychologische Betreuung, Schulbegleitung und Freizeitangebote.

Als Freiwillige habe ich die Kinder und Jugendlichen mit betreut und selber eigene Workshops geleitet. Wie bei meiner früheren ehrenamtlichen Arbeit, als Chorleitung des Chores "Tierra Sagrada", gehörte dazu immer sehr viel Musik: Klavier und Gesangsunterricht, Gitarrenstunden und auch ein Chorprojekt. Neben den Musikstunden habe ich auch Englischunterricht gegeben. In meiner Zeit habe ich nicht nur

Portugiesisch gelernt, sondern auch viel über das Land, die Kultur und mich selbst. Ich bin dankbar für die Möglichkeit diesen Austausch gemacht zu haben,

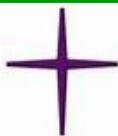
dankbar für die Erfahrungen, die ich gesammelt habe, die neuen Orte, die ich erkunden durfte und die starken Freundschaften, die ich geschlossen habe.

Falls Ihr mehr über mein Projekt erfahren und sehen möchtet, schaut auf der **Instagram- oder Facebook-Seite** vorbei: **@larpadilha**



*Merle Siebels*

# Gruß von Bischöfin Nora Steen



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

Liebe Geschwister,  
als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

**„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“.**  
(Matthäus 6, 33)

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt

euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.



Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet,  
Ihre



*Bischöfin Nora Steen*



# Von Seniorinnen und Senioren

## Seniorenachmittage, Gottesdienste und Spielenachmittage

Der *Seniorenachmittag* findet einmal im Monat an jedem **2. Donnerstag von 15-17 Uhr im Gemeindehaus** in der Österstraße 16 statt, in der Regel mit Pastor Torsten Schweda. Aktuell treffen sich hier 20-30 Seniorinnen und Senioren im Alter von 65-95 Jahren.

Es beginnt mit einer kurzen Andacht,

dann gibt es Kaffee und Kuchen. In der zweiten Hälfte kommt dann ein Thema, zum Teil mit eingeladenen Referenten und Gästen (z.B.: Die Bahn in Marne; Der Friedhof - Beisetzungsmöglichkeiten und Kosten; Die Tagespflege für Senioren im Sozialzentrum Hafenstraße).

**Hier die nächsten Termine:**

**14. Dezember 2023**, Thema: Advents- und Weihnachtsbräuche. Im Anschluss „Advents- und Weihnachtsliedersingen“. Mit unserem Kirchenmusiker **Peter Heeren**.

**11. Januar 2024**, Thema: „Plattdeutsche Geschichten von Reimer Bull.“ **Lesung mit Hans Kapell**.

**8. Februar**, Thema: „Aus der Geschichte von Marne“. Mit **Ilse Reese** vom Heimatmuseum ‚Marner Skatclub von 1873‘.

**14. März**, Thema: „Reise ins Heilige Land 2008“ (Diavortrag). Mit **Pastor i.R. Dr. Dietrich Stein** (Pastor in Marne 1980-1988).

**28. März, Gründonnerstag, um 17 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl**. Wir sitzen an langen Tischen und essen gemeinsam.

### Welche Angebote gibt es noch ?

Der *Spiele-Nachmittag für Senioren* findet **jeden Donnerstag von 14-17 Uhr im Gemeindehaus** statt (außer 2. Donnerstag im Monat).

Für die Bewohner des Pflegeheims und gerne auch Angehörige gibt es den **Gottesdienst im Sozialzentrum Hafenstraße 45: einmal im Monat am letzten Dienstag um 15.30 Uhr**, in der Regel mit *Pastor Schweda*.

Die Termine sind: 19. Dezember (!); 30. Januar; 27. Februar; 26. März.

Der *Gottesdienst im St.-Michaelis-Haus, Dr.-Beber-Straße 4* für Bewohner des Pflegeheims findet **einmal im Monat in der Regel am 3. Donnerstag um 16 Uhr** statt, in der Regel mit Gemeindepädagoge *Johannes Feldmann*.

Kommen Sie gerne dazu. Der Seniorenachmittag und der Spielenachmittag sind offen für jede und jeden! Sie sind herzlich willkommen.

Ihr Pastor

*Dr. Torsten Schweda*

# Unsere Termine



**Krabbelgruppe:** donnerstags 10:00-11:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Kirsten Holtmeier (04851/574)

**Tierra Sagrada :**  
Theater mittwochs 18:30 Uhr  
Technik freitags 18:30 Uhr  
Band freitags 16:00 Uhr  
Chor freitags 18:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Anna Christ (0151/53545320)

**Tierra-Sagrada-Kids :** (6-12 Jahre) mittwochs 17:00-18:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Marlene Tiessen (0151/52719329)

**Posaunenchor** montags 18:30-19:30 Uhr  
**Kantorei** montags 20:00-21:30 Uhr  
**Küstenchor - Pop & more** mittwochs 19:00-20:30 Uhr  
Ansprechpartner: Peter Heeren (04851/574)

**LektorInnenkreis** nach Absprache einmal im Monat 19.30 Uhr  
(Erarbeitung der im Gottesdienst zu lesenden Texte und Gespräch über biblische Fragen)  
Ansprechpartnerin: Svenja Engel (04851/2556)

**Ökumenischer Frauenkreis:**  
Ansprechpartnerinnen: Friederike Kruse (04851/85154)  
und Gesa Claußen (04851/2520)

**Trauergesprächskreis**  
Ansprechpartnerin: Anna Christ (0151/53545320)

**Seniorenachmittag in Marne** am 2. Donnerstag im Monat 15:00 Uhr  
Ansprechpartner: Torsten Schweda (0175-9373638)  
**Seniorentreff Spielenachmittag** donnerstags 14:00-17:00 Uhr  
Ansprechpartnerin im Kirchenbüro: Kirsten Holtmeier (04851/574)

**Tafel** in der Österstraße 14 durch Hoelp:  
Ausgabe: dienstags + donnerstags 12:00-13:00 Uhr  
Beratung: dienstags + donnerstags 09:00-10:00 Uhr

Außerdem in unseren Räumen:

**MKG-Kids** mittwochs in der Saison 14:15-16:30 Uhr



# Zu guter Letzt ...

## Goldene Konfirmation 2024 - Bitte um Mithilfe

Für die **Goldene Konfirmation**, die am **8. September 2024** gefeiert wird, suchen wir Adressen der **Konfirmationsjahrgänge 1973 und 1974**. Wir bitten um Mitteilung per E-Mail an: **marne@kirche-dithmarschen.de** oder telefonisch an das **Kirchenbüro unter 04851/574**.

## Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Bist Du im **Mai 2011 oder früher** geboren? Hast Du Lust auf etwas völlig Neues? Auf neue Freundinnen und Freunde? Auf Gespräche über aktuelle Themen? Auf gemeinsame Projekte und Aktionen? Auf ein tolles Fest? Möchtest Du im **Mai 2025** konfirmiert werden? Na, dann kannst Du Dich ja für den Konfirmandenunterricht anmelden. Das ist ganz einfach. Du bekommst in der nächsten Zeit einen Brief von uns mit einem Anmeldeformular. Fülle es einfach aus und gebe es im Kirchenbüro ab, mit Geburtsurkunde und Taufurkunde ( wenn möglich). Wir freuen uns auf Dich!

## Anschriften und Rufnummern

### Anschriften und Rufnummern

Kirchenbüro: Kirsten Holtmeier und	
Friedhofsverwaltung: Telse Peters ( <a href="mailto:marne@kirche-dithmarschen.de">marne@kirche-dithmarschen.de</a> )	574
Pastorin Anna Christ ( <a href="mailto:pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de">pastorin.christ@kirche-dithmarschen.de</a> )	0151-53545320
Pastor Dr. Torsten Schweda ( <a href="mailto:pastor.schweda@kirche-dithmarschen.de">pastor.schweda@kirche-dithmarschen.de</a> )	0175-9373638
Kirchenmusiker Peter Heeren ( <a href="mailto:peter.heeren@freenet.de">peter.heeren@freenet.de</a> )	574
Gemeindepädagogin Marlene Tiessen ( <a href="mailto:tiessen@kirche-dithmarschen.de">tiessen@kirche-dithmarschen.de</a> )	0151-52719329
Gemeindepädadoge Johannes Freimann ( <a href="mailto:freimann@kirche-dithmarschen.de">freimann@kirche-dithmarschen.de</a> )	0176-35711171
Ev. Altenhilfezentrum St. Michaelishaus	957630
Sozialzentrum Hafenstraße	9509-0
Diakoniestation im St. Michaelishaus	957636
Tagespflege Marne der Diakonie	950 980
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Sonnenstrahl“	610
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Regenbogen“	2624
Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Westwind“	9537880
Freundeskreis Hospiz Meldorf (Sterbebegleitung)	04832 55000
Telefonseelsorge	0800/111 0 111 oder 0800/111 0 222

Aktuelle Infos unter [www.kirche-marne.de](http://www.kirche-marne.de)

Die Anschrift der Gemeinde ist: Österstraße 16, 25 709 Marne

Das Spendenkonto der Gemeinde: IBAN = **DE76 5206 0410 2106 4031 07** bei der **Evangelischen Bank**. Bei Überweisungen oder Einzahlungen geben Sie bitte einen Verwendungszweck an. Wir stellen gern eine Spendenquittung aus.